

6°  
0°**Anhaltender Regen**

Eine Warmfront bringt vorübergehend milde Meeresluft.

**KULTUR****Buchtipps zu Weihnachten**

Bücher zählen zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken. Redakteure unserer Zeitung stellen deshalb auch in diesem Jahr vor dem Fest ihre Favoriten vor. Krimi, Fotoband, Familienroman, Schmöker, philosophisches Gedankenfutter, politische Gesellschaftsanalyse, wiederentdeckter Klassiker: Die Bandbreite der Tipps unserer Mitarbeiter ist groß. Wir freuen uns, wenn wir Sie mit unseren Empfehlungen inspirieren können. » KULTUR

**Eine Lok auf dem Weg von Nordhessen nach New York**

Ein 200 Tonnen wiegender Schwerttransport hat am Sonntagabend eine Lokomotive im Kasseler Industriepark Mittelfeld abgeholt. Von Nordhessen wird sie vier Nächte lang bis nach Hamburg transportiert, wo sie auf ein Schiff

nach New York verladen wird. Der Bahntechnik-Konzern Alstom, der Anfang des Jahres das ehemalige Bombardier-Werk in Kassel übernommen hatte, will bis zum nächsten Sommer noch 22 weitere Loks vom Typ ALP-45DP in

die USA liefern lassen. Dort sollen die Fahrzeuge, die mit Strom- oder Dieselantrieb laufen, Pendler aus New Jersey nach Manhattan bringen. Das Bild entstand vor dem Rathaus in Calden. gda

FOTO: DIETER SCHACHTSCHNEIDER » SEITE 4

**Weihnachtsmarkt: Aerosolforscher sieht kein Problem**

Kassel – Der Aerosolforscher Gerhard Scheuch aus Waldeck-Frankenberg sieht kein Problem für einen Weiterbetrieb des Kasseler Weihnachtsmarktes. 99 Prozent der Infektionen fänden in Innenräumen statt. „Die Politik legt den Fokus auf die falschen Dinge“, so Scheuch. Es sei besser, wenn es für Menschen Gelegenheiten gebe, sich an der frischen Luft zu treffen. Auch die Maskenpflicht für den Weihnachtsmarkt hält der Forscher für übertrieben.

Wegen der Pandemie haben gestern die Betreiber von Grimms-Hütte auf dem Friedrichsplatz den Betrieb eingestellt. Ein sicherer und wirtschaftlicher Betrieb sei ihnen unter den aktuellen Bedingungen nicht mehr möglich. Auch das kleine Riesenrad auf dem Friedrichsplatz verschwindet: allerdings wegen eines Motorschadens. bal

» SEITE 3

## ANZEIGE

**Siebert**  
Technischer Kundendienst

- Industribedarf
- Arbeitsschutz
- Technischer Service

www.siebert-tgh.de  
Richard-Roosen-Straße 13-15  
34123 Kassel-Waldau, Tel. 0561 8076-0

## SPORT

**Dardai entlassen, Korkut kommt**

Fußball-Bundesligist Hertha BSC hat auf den anhaltenden Negativtrend reagiert und Trainer Pal Dardai gestern Morgen entlassen. Nachfolger des Ungarn wird Tayfun Korkut, der zuletzt drei Jahre ohne Job war. Letzte Station des 47-jährigen war der VfB Stuttgart.

**Frauenhandball-WM beginnt am Mittwoch**

Der Start der Handball-WM der Frauen in Spanien rückt näher. Bevor es morgen losgeht, blicken wir auf das Team von Bundestrainer Henk Groener.

## WIRTSCHAFT

**5,2 Prozent: Inflation auf 30-Jahres-Hoch**

Angetrieben von höheren Energiepreisen hat sich der Anstieg der Verbraucherpreise im November weiter beschleunigt: Die Inflationsrate übersprang die Fünf-Prozent-Marke und erreichte den höchsten Stand seit fast drei Jahrzehnten. Laut Statistischem Bundesamt liegt die Inflationsrate im November bei 5,2 Prozent.

SO ERREICHEN SIE UNS  
Kundenservice  
08 00/203 4567 (gebührenfrei)  
www.hna.de



## STANDPUNKT

**Inflation steigt auf 5,2 Prozent****Zentralbank in der Klemme**

VON BARBARA WILL



Da ist sie also, die fünf vor dem Komma. Für ihre Lebenshaltungskosten mussten die Verbraucher in Deutschland im November 5,2 Prozent mehr ausgeben als vor Jahresfrist, hat das Statistische Bundesamt nach vorläufigen Zahlen errechnet. Seit Monaten schießen die Energiepreise in die Höhe, die anziehende Konjunktur und Lieferengpässe haben Rohstoffe verteuert.

Ökonomen haben nicht unrecht, wenn sie die hohe Teuerung relativieren. Sie ergibt sich aus einem Vorjahr, in dem die Mehrwertsteuer gesenkt worden und die CO<sub>2</sub>-Abgabe auf Sprit und Heizöl noch nicht in Kraft getreten war. Und in den letzten Monaten 2020 waren die Verbraucherpreise auf Jahres-

sicht sogar gesunken. Folgt man diesen Argumenten, sollte die Europäische Zentralbank mit ihrer Voraussage richtig liegen, dass die Inflation abebben wird – auch, weil sie sich künftig auf der Basis der höheren Preise dieses Jahres bemisst.

Doch das Problem lässt sich nicht einfach wegrechnen. Denn die Gefahr besteht, dass die Inflation sich selbst nährt. In der Erwartung weiter stei-

gender Preise liegen höhere Lohnforderungen auf der Hand, während Verbraucher ihr Geld lieber jetzt ausgeben als später – und damit die Nachfrage anheizen. Zugleich verschärft die Inflation das gesellschaftliche Ungleichgewicht: Sie hat die Werte von Aktien und Immobilien steigen lassen. Davon profitieren Wohlhabende. Wer wenig Geld hat, jongliert hingegen mit steigenden täg-

lichen Ausgaben, während die Rücklagen auf dem Sparbuch an Kaufkraft verlieren.

Die EZB steckt in der Klemme. Eine Zinsanhebung würde nicht nur die Wirtschaft belasten, sondern auch die Staaten, die sich – mit Rückendeckung durch die Zentralbank – haushoch verschuldet haben. Die Begehrlichkeiten, den Stabilitätspakt, der Staatsdefizite begrenzt, weiter aufzuweichen, sind hoch. Gäbe die Zentralbank ihnen nach, verlöre sie an Glaubwürdigkeit. Sie muss einen Plan für die maßvolle Rückkehr in die geldpolitische Normalität liefern. Die Gewerkschaft der EZB-Angestellten forderte derweil eine stärkere Lohnerhöhung: wegen der hohen Inflation.

» WIRTSCHAFT

## Stadt verteilt jetzt Nummern

### Neues System soll Wartezeiten in Impfstellen verkürzen

VON BEA RICKEN  
UND KATHRIN MEYER

Kassel – Um den Andrang auf die Corona-Impfungen besser zu steuern, hat die Stadt Kassel in ihren Impfstellen im City-Point und im Jugendamt seit dieser Woche ein Nummernsystem eingeführt. Ab Mittwoch wird dies auch in der dann öffnenden Impfstelle speziell für ältere Menschen am Lyceumsplatz (Wolfsschlucht) praktiziert, so ein Sprecher.

Wartende Personen erhalten vor Ort eine Nummer und damit bereits eine Auskunft, wann sie an dem Tag in etwa geimpft werden. Sie müssen dann ihre Wartezeit nicht in der Kälte verbringen. Das System wurde bereits bei den Impfungen in den Stadtteilen angewandt. Die Erfahrung zeige, dass so rund 320 bis 350 Impfungen möglich sind, so der Stadtsprecher. An

manchen Tagen auch knapp 400. Gleichzeitig könne man so frühzeitig Wartende informieren, wenn an dem Tag keine Impfung mehr möglich sei, ohne dass jemand erfolglos anstehe.

Dass die Nachfrage nach Impfterminen enorm ist, zeigt auch der Ansturm auf das Online-Impfportal des Landkreises. „Wir haben bis Mitte Januar bereits 35 000 Termine vergeben“, erklärt Kreissprecher Harald Kühlborn. Das Portal war erst Ende

der vergangener Woche freigeschaltet worden. Stand heute gibt es noch einige freie Termine bis Ende Januar. „Sobald wir wissen, welche Impfstoffmengen zur Verfügung stehen, schalten wir auch Termine ab Februar frei“, kündigt Kühlborn an. In Calden werden derzeit pro Tag 1200 Menschen gegen Corona geimpft. Mehr als die Hälfte der Impfungen sind Auffrischungen.

Im Impfzentrum wird weiterhin ab dem fünften Monat

nach der Zweitimpfung geboostert, in der Stadt erst nach Ablauf der Sechs-Monats-Frist. Eine Leserin berichtete, dass es am Montag am City-Point einen Aushang gegeben habe, auch dort würden bereits nach fünf Monaten Boosterimpfungen verabreicht. Dem allerdings widersprach die Stadt.

Personen, die unter 30 Jahren alt sind oder schwanger, erhalten in Calden das Vakzin Biontech, alle anderen Moderna. In der Stadt wird die Impfstoffverteilung ähnlich gehandhabt. Wer im Impfportal des Landkreises versehentlich den Impfstoff Biontech angegeben hat und nicht zum festgelegten Personenkreis gehört, wird trotzdem geimpft – mit Moderna. Hintergrund ist laut Kühlborn ein Mangel an Biontech. Das, was vorhanden sei, müsse man für die dafür vorgesehenen Personen vorhalten.

**Telefonanlage beim Landkreis ausgefallen**

Wer nicht die Möglichkeit hat, sich einen Impftermin über das Onlineportal des Landkreises zu buchen, kann es über das Bürgertelefon (05 61/10 03 11 77) versuchen. Am Montag gab es dabei Probleme mit der Telefonanlage. Das soll aber nicht zum Nachteil der Personen sein, die über kein Internet verfügen, so Kreissprecher Harald Kühlborn. Auch wenn schon viele Termine vergeben seien, werde man Personen aus der vulnerablen Gruppe zeitnah ein Impfangebot machen. kme

**Der neue Multivan**

**KLEIN**  
Das Autohaus mit dem besonderen Service

Niedervellmarsche Str. 25a · 34233 Fulda  
www.autohaus-klein.de · 0561 / 8103-0

**Wirtschaft stellt Positionen zu Klimaschutz vor**

Kassel – Mit dem Titel „Nordhessen und Region Marburg auf dem Weg zur Klimaneutralität“ stellten Wirtschaftsvertreter am Montag ein Impulspapier vor, das aufzeigen soll, wie die Klimawende in der heimischen Wirtschaft sozial gestaltet werden kann.

Die Präsentation war mit Spannung erwartet worden, nachdem Ende Oktober der Rückzug aus dem Klimaschutzrat Schlagzeilen gemacht hatte. Dieses Gremium soll Maßnahmen erarbeiten, wie Kassel das selbst gesteckte Ziel der Klimaneutralität bis 2030 erreichen kann. Das komplette Impulspapier gibt es unter: zu.hna.de/klimapapier. » SEITE 5

## ANZEIGE

**MAURER'S**  
balkschopp  
Macht dich glücklich!

ÜBER 1000 RÄDER AUF LAGER!  
KOMM VORBEI!

Leipziger Straße 192  
34123 Kassel  
Telefon 0561 532-79